

Karl Hegel an Georg Waitz, Erlangen, 11. Januar 1880

BA Berlin, N 2321 Nr. 12 Waitz 100-100'

Erlangen 11. Jan[uar] 1880

Lieber alter Freund!

Sie haben mir durch Ihr Geschenk, Verf[assungs-]Geschichte I Aufl[age] 3, eine große Freude zum Neuen Jahr bereitet, wofür ich Ihnen herzlich danke. Ihr Werk, B[an]d 1-8, ist mir vor vielen anderen lieb, steht immer in meiner Nähe und wird oft von mir zu Rath gezogen. Wie viel Neues haben Sie nun wieder in diesen ersten Band hineingearbeitet, um ihn durchaus auf dem Laufenden zu erhalten! Das setzt beständige Aufmerksamkeit und niemals nachlassende Sorgfalt voraus. Und ich finde Sie immer, wie ich Sie schon seit so vielen Jahren unserer freundschaftlichen Beziehungen kenne, nicht übereilend, ruhig abwägend, verständig urtheilend, | so daß ich mich der vollen Zustimmung nur selten versagen kann.

Ich hoffe, daß Sie mit den Ihrigen das Neue Jahr gesund und froh angetreten haben, und wünsche Ihren fruchtbringenden Arbeiten auch in diesem den besten Erfolg und Fortgang.

Ich gedenke Ihnen bald wieder etwas aus Mainz für die D[eutschen] Forschungen zu schicken.¹

Hänselmann läßt mit dem Schluß des neuen Bandes Braunschweig, zum Verdruß des Verlegers – der den Band nicht mehr im verflossenen Jahr ausgeben konnte – sehr lang warten. Glossar und Register, welche er selbst anzufertigen übernommen hat, scheinen ihm viel Mühe zu machen.²

Ich grüße Sie von Herzen

in alter Freundschaft
der Ihrige
C[arl] Hegel.

1 Vgl. dazu den Aufsatz Karl Hegels (1813-1901) „Das an die Stadt Mainz von Erzbischof Adelbert I. ertheilte Privilegium“, in: Forschungen zur deutschen Geschichte 20 (1880): Hegel, Mainz Privilegium, S. 437-450.

2 Dies bezieht sich auf das von Karl Hegel im Auftrag der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebene Editions-Unternehmen der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier auf den 16. Band der Gesamtreihe: Die Chroniken der deutschen Städte, Bd. 16, Braunschweig, Bd. 2.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Waitz, Georg [= Waitz, Georg] [waitzgeorg_1978](#)

Hänselmann [= Hänselmann, Ludwig] [haenselmannludwig_4953](#)

Verlegers [= Hirzel, Heinrich Salomon] [hirzelheinrich_6052](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)

Braunschweig [= Braunschweig (auch: Herzogtum Braunschweig)] [braunschweig_8076](#)

Mainz [= Mainz] [mainz_6092](#)

Sachen

Deutschen Forschungen [= Forschungen zur deutschen Geschichte (FDG)] [forschungenzurdeutschen_7463](#)

Glossar [= Glossar] [glossar_7991](#)

Register [= Register] [register_92485](#)

Verfassungs-Geschichte [= Verfassungsgeschichte] [verfassungsgeschich_25844](#)

Verlegers [= Hirzel-Verlag, Hirzelsche Verlagsbuchhandlung] [hirzelverlag_2586](#)

Quellen und Literatur

BA Berlin, N 2321 Nr. 12 Waitz 100-100'

[= Bundesarchiv Berlin: Nachlaß Waitz, N 2321.] [brfsrc_0004](#)

Die Chroniken der deutschen Städte, Bd. 16, Braunschweig, Bd. 2

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl.

Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 16, Die Chroniken der niedersächsischen Städte. Braunschweig, bearb.

von Ludwig *Hänselmann*, Bd. 2, Leipzig 1880. (<https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59563/edition/54959>)]

[diechronikend1880_17199](#)

Hegel, Mainz Privilegium, S. 437-450

[= *Hegel*, Karl: Das an die Stadt Mainz von Erzbischof Adelbert I. ertheilte Privilegium, in: *Forschungen zur deutschen Geschichte* 20 (1880), S. 437-450.] [hegel1880_83123](#)